

Lehrer/in Primarschulstufe PH

vorbereiten, anregen, lehren, beobachten, betreuen, fördern, korrigieren

Lehrpersonen für die Primarschule gestalten Schule als Lern-, Spiel- und Lebensraum. Sie berücksichtigen den unterschiedlichen Entwicklungsstand der Schülerinnen und Schüler, allfällige Entwicklungsprobleme sowie ihre Verschiedenheit in sozialer und kultureller, in sprachlicher und kognitiver Hinsicht.

Sie gestalten Lernprozesse, die den Kindern den Zugang zu neuen Erfahrungen und neuem Wissen erschliessen, ihre Fertigkeiten fördern, ihnen zu neuen Fähigkeiten verhelfen und ihre Interessen mitberücksichtigen. Sie evaluieren die Lernprozesse

und geben den Kindern Gelegenheit, Lernfortschritte festzustellen und Laufbahntscheide vorzubereiten.

Mit Hilfe didaktischer Konzepte sorgen die Lehrer und Lehrerinnen für optimale Lernsituationen und ermöglichen den Kindern Ideen auszuprobieren, zu experimentieren und gemeinsame Erfahrungen zu machen und zu verarbeiten. Sie beraten die Kinder und Eltern beim Übertritt in eine neue Schulstufe und schaffen die Grundlagen für kleine und grosse Entscheidungen, die für die Lebensperspektiven des Kindes von grosser Bedeutung sind.



Was und wozu?

- ▶ Damit die Kinder optimal gefördert werden können und eine allfällige Entwicklungsstörung eines Kindes sofort erkannt wird, beobachtet die Lehrerin die Kinder bei allen Tätigkeiten und bespricht sich mit Fachpersonen und den Eltern.
- ▶ Damit die Schüler ihre individuellen Fähigkeiten und ihre Selbständigkeit entwickeln können, animiert sie der Lehrer zu eigenen, ihrem Interesse entsprechenden Arbeiten.
- ▶ Damit die Kinder sich auszudrücken lernen, ihre Ansichten und Meinungen formulieren können,

erarbeitet die Lehrerin mit ihnen ein aktuelles Thema und ermuntert sie immer wieder zum Erzählen und Diskutieren.

- ▶ Damit die Schülerinnen in vielfältigen Lernsituationen den Schulstoff üben können und ihrem Entwicklungsstand entsprechend gefördert werden, plant der Lehrer die Lektionen und erstellt Arbeitsblätter und Übungsmaterial.
- ▶ Damit die Kinder sich in der Gruppe zu behaupten, aber auch Rücksicht zu nehmen lernen, regt die Lehrerin sie zu Gruppenarbeiten und Gruppenspielen an.

Facts

Zutritt Gymnasiale Maturität, Lehrdiplom, Fachmatura Pädagogik oder FH-Abschluss. Mit Handels- oder Fachmittelschuldiplom, Berufsmaturität oder Berufsausbildung ist eine Ergänzungsprüfung mit Nachweis der Studierfähigkeit erforderlich. Quereinsteigende: Ab 30 Jahren, mit mehrjähriger Berufserfahrung.

Ausbildung 3 Jahre an einer pädagogischen Hochschule. Je nach Hochschule wird die Ausbildung auch kombiniert für die Vorschulstufe (Kindergarten) und die Primarschulstufe angeboten. Abschluss: Diplom als Lehrer/in für die Primarschulstufe und Bachelor of Arts (BA) in Primary Education.

Sonnenseite Wissen auf verschiedenste Arten umzusetzen und weiterzugeben ist spannend. Der Um-

gang und Austausch mit Schülern und anderen Lehrpersonen ist bereichernd.

Schattenseite Die Anforderungen an die Lehrpersonen werden immer umfassender, dadurch steigt die Arbeitsbelastung und die seriöse Erfüllung des Berufsauftrages wird erschwert.

Gut zu wissen Wer primär Lehrperson werden möchte, weil diese viel Ferien und Freizeit haben, wird eines Besseren belehrt. Lehrpersonen haben zwar reichlich unterrichtsfreie Zeit, doch guter Unterricht verlangt viel Vorbereitung. Hinzu kommen Korrekturen, Gespräche mit Fachpersonen, Schülern und Eltern, Teamarbeiten sowie fachbezogene Sitzungen und auch die persönliche Weiterbildung ist zeitintensiv.

Anforderungsprofil

	vorteilhaft	wichtig	sehr wichtig
analytisches Denken			
Beobachtungsgabe			
Einfühlungsvermögen			
gestalterische Begabung			
Innovationsbereitschaft, Kreativität			
Kommunikationsfähigkeit			
pädagogisches Geschick, Interesse an Unterricht			
Selbstreflexion, Organisationstalent			
Teamfähigkeit, Diplomatie, Flexibilität			
Verantwortungsbewusstsein, Interesse an Arbeit mit Menschen			

Karrierewege

Dozent/in an einer pädagogischen Hochschule
Lehrer/in mit Nachdiplomstudium (z.B. in Pädagogik-Didaktik, Weiterbildungsmanagement, Hochschuldidaktik)
Audiopädagoge/-in, Heilpädagog/-in, Sonderpädagog/-in (Zusatzausbildungen)
Lehrer/in Primarstufe mit Lehrberechtigung für weitere Fächer oder weitere Schulstufen
Lehrer/in Primarschulstufe PH
Berufliche Grundbildung mit BM oder gymnasiale Maturität oder gleichwertige Ausbildung (siehe Zutritt)